

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 340. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 9.7.2016, 12:00

LESEORDNUNG VOM 7. SONNTAG NACH TRINITATIS

## LITURGIE

*Mitwirkende:*

*sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer-Sgard, Isabelle Heiss, Wiebke Kretzschmar, Philip Cieslewicz*

*Hans-Dieter Gilleßen, Reimar Johné, Martin Backhaus, Sascha Glintenkamp*

*Rudolf Seidel Orgel; Leitung: Stefan Schuck*

*Liturg: Pfarrer Christhard G. Neubert*





*Zu Beginn des NoonSongs erklingt eine Orgelkomposition.  
Bitte stimmen Sie sich während dieser Musik  
in Stille und Ruhe auf den NoonSong ein.*

*Bitte schalten Sie Ihr Handy aus.*

*Danke*



*Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen.*

---

---

---

---

*Einzug*

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):  
Präludium c-moll BWV 546

*Gemeinde  
sitzt*

Liturgie: Kenneth Leighton (1964): Preces & Responses

*Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS*

*Gemeinde  
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe  
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.  
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.  
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in  
Ewigkeit. Amen.  
Liturg: Preiset den Herrn  
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 84: Camille Saint-Saëns (1835 - 1921):  
Quam dilecta op. 148  
für vierstimmig gemischten Chor und Orgel

*Gemeinde  
sitzt*

*Wie lieblich sind deine Wohnungen, o Herr der Heerscharen!  
Meine Seele verlangte und sehnte sich nach den Vorhöfen des  
Herrn; nun jubeln mein Herz und mein Leib dem lebendigen  
Gott zu! Hat doch der Sperling ein Haus gefunden und die  
Schwalbe ein Nest für sich, wo sie ihre Jungen hinlegen kann:  
deine Altäre, o Herr der Heerscharen, mein König und mein  
Gott! Wohl denen, die in deinem Haus wohnen; sie preisen  
dich allezeit!*

Wochenpsalm: Psalm 107: Charles Villars Stanford (1852 - 1924):  
Anglican chant

Liturg: Schriftlesung aus der Apostelgeschichte, Kapitel 2, 42-47  
Chor: Responsorium

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Trond Kverno (\*1945): Canticum Zachariae

---

---

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

**Gemeinde  
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

**Gemeinde:**

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: Gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen*

**Tageskollekte**

Herr, unser Gott, nimm uns mit Leib und Seele ganz zu Deinem Eigentum und gib, dass Deine Gnade in uns mächtig werde, damit nicht der eigene Sinn, sondern Dein Wille uns lenke und führe durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

---

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: Johann Crüger (1598 - 1662): Sei Lob und Ehr (EG 326),  
Vers 1 bis 3  
Alle: Verse 7 bis 9

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*

Liturg: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)*

Orgel: Johann Sebastian Bach: Fuge c-moll BWV 546

*Gemeinde  
sitzt*

---

---



7. Ich will dich all mein Le - ben lang, o Gott, von nun an  
man soll, Gott, dei - nen Lob - ge - sang an al - len Or - ten  
eh - ren, Mein gan - zes Herz er - mun - tre sich,  
hö - ren.

mein Geist und Leib er - freu - e dich! Gebt un - serm Gott die Eh - re!

8. Ihr, die ihr Christi Namen nennt, / gebt unserm Gott die Ehre; / ihr, die ihr Gottes  
Macht bekennt, / gebt unserm Gott die Ehre! / Die falschen Götzen macht zu  
Spott; / der Herr ist Gott, der Herr ist Gott! / Gebt unserm Gott die Ehre!

9. So kommet vor sein Angesicht / mit jauchzenvollem Springen; / bezahlet die ge-  
lobte Pflicht / und lasst uns fröhlich singen: / Gott hat es alles wohl bedacht / und al-  
les, alles recht gemacht. / Gebt unserm Gott die Ehre!

### *NoonSong – Neues*

#### ***Der 50.000. Besucher beim NoonSong***

Im heutigen NoonSong erwarten wir unseren 50.000. Besucher. Allein diese große Zahl ver-  
deutlicht die deutschlandweite Einzigartigkeit des NoonSongs: Nirgendwo sonst gibt es ein  
vergleichbares wöchentliches Kulturangebot, das sich allein auf die Vokalmusik stützt und  
durchgehend von einem einzigen Vokalensemble getragen wird.

Aus diesem Anlass wird der heutige NoonSong von einem Kamerateam des RBB besucht,  
welches einen Beitrag für die heutige Abendschau erstellt.

---

---

Dabei ist der NoonSong von Anfang an für alle Besucher kostenlos. Er muß ohne institutionelle Förderung auskommen und wird allein aus den Spenden der Besucher erhalten.

Der NoonSong ist jedoch keine neue Erfindung, sondern die Fortführung einer jahrtausenden alten Tradition des Kunstgesanges der christlichen Kirchen, wie er in vergangenen Jahrhunderten täglich üblich war und noch heute in englischen Kathedralen und Colleges gepflegt wird. Dieser Geist einer Tradition, welche ganz Europa inspiriert hat und in deren Dienst sich die besten christlichen und jüdischen Komponisten stellten, berührt auch den modernen urbanen Menschen. Die Erhabenheit und die Strenge der Form, die Fremdartigkeit und die zeitlose Aktualität der gesungenen Psalmtexte fasziniert auch heutzutage ein stetig wachsendes Publikum.

### ***Heute zum ersten Mal beim NoonSong?***

Dann haben wir eine kleine Bitte an Sie. Wir möchten gern wissen, wie Sie auf den NoonSong aufmerksam wurden. Bitte kreuzen Sie beim Hinausgehen auf dem vorbereiteten Zettel am Ausgang doch einfach an, wodurch Sie vom NoonSong erfahren haben. So können wir unsere geringen Werbemittel und das ehrenamtliche Engagement gezielter einsetzen.

### ***Der Bezirk fördert den NoonSong***

Wir sind glücklich über die Bewilligung unseres Antrages an den „Kulturbeirat Charlottenburg Wilmersdorf“. Der Kulturbeirat fördert den NoonSong in der ersten Jahreshälfte 2016 mit der Summe von 2800 €. Damit erkennt der Bezirk die besondere Bedeutung des NoonSongs an und trägt zur weiteren Sicherung des NoonSongs bei.

### ***NoonSong-Pause in den Sommerferien***

Der letzte NoonSong vor der Sommerpause findet am 16. Juli statt, danach ist die jährliche Sommerpause. Nach der Sommerpause beginnen die NoonSongs wieder am 27. August.

### ***Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong***

Beim NoonSong vergangene Woche spendeten 167 Besucher insgesamt 488,73 € für den NoonSong, herzlichen Dank!

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

---

---

## NoonSong – heute:

### neue skandinavische Kirchenmusik: Das Benedictus von Trond Kverno

In ganz Europa wurden nach dem zweiten Weltkrieg, insbesondere aber nach dem zweiten Vatikanischen Konzil gottesdienstliche Formen neu überdacht um damit auf eine sich verändernde kirchliche Sozialisation zu



reagieren. Neue kirchenmusikalische Formen und Klänge wurden gesucht, das „Neue geistliche Lied“, welches die amerikanischen Spirituals und Gospels aufgreift, entstand ebenso wie die schlichten mehrstimmigen Formen nach russisch-orthodoxem Vorbild aus Taizé. Insbesondere in Deutschland wurde versucht, die Avantgarde für die Liturgie zu gewinnen, Namen wie der in Berlin lebende Komponist Dieter Schnebel stehen hierfür. In Skandinavien war man bestrebt, die kompositorischen Neuerungen von

Strawinsky einerseits und der Zwölftonmusik andererseits mit traditionellen Volksmusik-Elementen zu verbinden. In Norwegen wurde die kirchenmusikalische Erneuerung insbesondere durch den Professor für Komposition und Kirchenmusik Trond Kverno geprägt. Von ihm stammen zahlreiche Liedmelodien im aktuellen norwegischen Kirchengesangbuch. Neben Orgelmusik liegt sein kompositorischer Schwerpunkt auf der Chormusik, die er im engen Kontakt mit dem hervorragenden Osloer Domchor entwickelte. Seine heute im NoonSong erstmals zu hörende Vertonung des „Benedictus“, des Lobgesang des Priesters Zacharias, zeigt eindrucksvoll Kvernos kompositorische Prinzipien: eingeleitet wird das Werk von einem gregorianisch-rezitierenden Gesang der Soprane, der in der Vierstimmigkeit wie in einem Psalmmodell der Renaissance fortgeführt wird. Diese Homophonie fächert sich im weiteren Verlauf harmonisch auf und klingt dann nach russisch-orthodoxer Tradition und in den bitonalen Stellen, wo der Bass allein in einer anderen Tonart verharrt, nach Strawinsky. Bei aller Farbigkeit der Harmonie denkt Kverno stets an eine gute vokale Klanglichkeit.

## ≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

